



Die Lehrerinnen Ulrike Fambach-Ruge (von links) und Kristine Cordes, Klaus Parusel (Bürgerstiftung), die stellvertretende Schulleiterin Andrea Rönnau, Matthias Linska (May & Olde) sowie der stellvertretende Bürgervorsteher Peter Geercken freuen sich, der Klasse 1 a ein Büchergeschenk zu überreichen. HEIDERHOFF

Buchgeschenke für kleine Lesemäuse

Bürgerstiftung Rellingen überreicht zwei Klassen Grusel-Schmöker / Spende von May & Olde / Erfolgreiche Initiative seit 2011

RELLINGEN Das Autohaus May & Olde hat auch in diesem Jahr der Bürgerstiftung Rellingen wieder einen Betrag in Höhe von 1000 Euro übergeben, um Abc-Schützen mit einem Büchergeschenk zu überraschen. „Wir machen ein solches Geschenk jedes Jahr und das soll auch die nächsten Jahre so bleiben“, versprach Matthias Linska, Halstenbeker Filialleiter von May & Olde.

Insgesamt erhielten in der Baumschulgemeinde 26 Schüler der Klasse 1 a sowie

zehn Schüler der SIM (Sprachheil-Intensiv-Maßnahme)-Klasse der Caspar-Voght-Schule ein Buchgeschenk. Bei den SIM-Klassen handelt es sich um kleine Grundschulklassen mit höchstens zwölf Plätzen für Kinder mit umfänglichen Sprachförderbedarf beziehungsweise einer Sprachbehinderung.

Das Besondere: Hier wird Unterricht und Sprachtherapie miteinander verbunden und durch ein sprachförderndes Nachmittagspro-

gramm ergänzt. Im gesamten Kreis gibt es 24 solcher Plätze, zwölf davon an der Caspar-Voght-Schule.

Außer dem Geschenk befanden sich ein Lesezeichen sowie ein Brief an die Eltern in der orangefarbenen Lesetasche. Insgesamt kaufte die Bürgerstiftung Rellingen für die örtlichen Schulstarter 165 Bücher. Der Titel lautete: „Abenteuer mit den Schulvampiren – lustige Gruselgeschichten für Erstleser“, illustriert von Melanie Garantin. „Die Bürgerstiftung Rel-

lingen hat für euch viel Geld gesammelt, um euch zur Einschulung mit einem Geschenk zu überraschen“, freute sich Klaus Parusel, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Bürgerstiftung Rellingen. Der stellvertretende Bürgervorsteher Peter Geercken sprach den Wunsch aus, dass die Schüler schon am Ende der ersten Klasse lesen könnten. „Vielleicht lest ihr uns dann ja auch mal was im Gemeinderatsausschuss vor“, formulierte Geercken vorsichtig.

Die stellvertretende Schulleiterin der Caspar-Voght-Schule, Andrea Rönnau, bedankte sich im Namen von Schülern und Eltern. „Es handelt sich um eine sehr wichtige Aufgabe, die Kinder an das Lesen heranzuführen“, so Rönnau. Wer schnell gut lesen könne, profitiere davon in der gesamten Schulzeit. Das Autohaus May & Olde stellt das Geld für die Büchergeschenke bereits seit 2011 zur Verfügung.

Frauke Heiderhoff